






Ann-Katrin Heger • Megan Higgins

Molli

die Gute-Nacht-Eule

Der weltbeste Einschlafdienst





Eine dicke Staubkugel
wirbelte den Hügel hinunter
und blieb dann liegen.
Die Kugel kicherte und
plötzlich war sie keine mehr.
Im Gras sah man nun eine Eule
mit bunten glitzernden Federn und eine
kleine Ratte mit lustig geringeltem Schwanz.
Total verwurstelt.
Niemand konnte sagen, wo die Eule anfang
und wo die Ratte aufhörte.

Die Eule hieß Molli.
Die Ratte Eugen.
»Noch mal!«, rief Molli. »Das ist so toll flitzig.
So flatterazeng. So firlefanzig!«
»Aber dann ist Schluss. Hundertmal reicht.
Außerdem wird es schon gleich dunkel.«
Eugen rappelte sich auf und kratzte sich am Ohr.
Dann hopsten und flatterten Molli und Eugen
den Hügel wieder hinauf.





Doch als sie oben waren, vergaßen die beiden auf der Stelle das Hinunterkugeln. Erst guckten sie. Und dann staunten sie. Sehr. Auf der Wiese, mittendrin, stand ein wolkenweißer Wohnwagen. Oder eher eine wohnwägliche Weißwolke. Oder ein wäglichwolkiges Wohnweiß. Es war schwer zu entscheiden. »DAS war doch vorhin noch nicht da«, meinte Molli. »Nein, das war es nicht«, bestätigte Eugen. »Was immer ES ist.«

Molli flog mit neugieriger Laune näher und Eugen flog mit. Wie immer hängte er sich einfach an Mollis Krallen. FLIPP-FLAPP-HUIIIII!



Molli hüpfte auf das wolkige Ding zu und pikte mit der Flügelspitze hinein. »Fühlt sich an wie Zuckerwatte«, sagte sie.

Eugen wackelte mit der Nase. Er war entschieden dafür, etwas vorsichtiger zu sein. Wenn er recht überlegte, war er sogar dafür, VIEL vorsichtiger zu sein.

Also hielt Eugen Abstand, ließ Molli machen und schloss die Augen.

RUMS. KRCHHHH. Etwas klickte, etwas scharrte.

Dann sagte Molli: »Kannst reinkommen. ES ist offen.«



ES sah ziemlich sonderbar aus.

Aber ES hatte eine Tür. Und die war jetzt offen.

Innendrin war ES sogar noch sonderbarer.

So etwas kannten Molli und Eugen nicht.

Niemand, den sie kannten, kannte so etwas.

Da waren sie sich sicher.

So sicher, wie Molli glitzernde Federn hatte und

Eugen einen regenbogenbunten Rattenschwanz.

In der Mitte des Wolkenwagens stand ein Schaukelbett.

Mit flauschigen Kissen und noch viel flauschigeren Decken.

Guckten sie nach oben, blitzten da Sterne,
die eigentlich Lampen waren.

Die Wände waren Regale mit winzigen Schub-
laden, die vollgestopft waren mit Sachen.

»Eugen?«

»Molli?«

Sie sahen einander an. Es war
sooo schön hier, aber wozu
war das alles gut?

